

Stadt Winterthur



**Gesundheit**

Institut für Pflege

Medienmitteilung vom 26. März 2009

ZHAW Departement Gesundheit

## **Mehr Selbstständigkeit für Menschen über 80**

**Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und die Stadt Winterthur ermitteln im gemeinsamen Forschungsprojekt „SpitexPlus“ den pflegerischen Unterstützungsbedarf für zuhause lebende Menschen über 80 Jahre. Darüber hinaus wird auch der Nutzen eines neuen Pflegeangebots untersucht. Dank der gewonnenen Erkenntnisse und der daraus abgeleiteten Empfehlungen sollen ältere Menschen in Zukunft länger zuhause leben können.**

Aufgrund der demographischen Entwicklung wird sich die Zahl der 80-jährigen und älteren Personen in der Schweiz bis im Jahr 2030 fast verdoppeln. Dadurch verändern sich auch die Anforderungen an die professionelle Pflege alter Menschen.

Für die Ausarbeitung entsprechender pflegerischer Versorgungsmodelle in der Schweiz fehlen allerdings systematische Grundlagen. Deshalb will das Institut für Pflege der ZHAW in Zusammenarbeit mit der Stadt Winterthur die Lebenssituation und den Pflegebedarf von Personen über 80 Jahre erfassen, die zuhause leben.

Zusätzlich wird ein neues Angebot evaluiert, welches international bereits etabliert ist und durch spezialisierte Pflegefachpersonen mit Masterabschluss (ANP Advanced Nursing Practice) erbracht wird. Dieses Angebot findet in Form von Hausbesuchen statt und beinhaltet pflegerische Unterstützung, Beratung und Schulung von alten Menschen und deren Familien. Das Ziel ist, die Gesundheit der Personen zu verbessern und sie in ihren Fähigkeiten für das Leben zuhause zu bestärken.

Im Rahmen dieses SpitexPlus-Projekts werden während 15 Monaten rund 500 Personen über 80 Jahre in der Stadt Winterthur zu ihren Bedürfnissen und ihrer Gesundheit befragt. Ziel ist es, im Herbst 2010 die Resultate der Befragungen sowie Massnahmen für die ambulante Pflege vorlegen zu können. Damit verbunden ist auch die Absicht, das bestehende Dienstleistungsangebot für zuhause lebende alte Menschen durch den Einsatz von spezialisierten Pflegefachpersonen zu optimieren.

Das Projekt SpitexPlus wird von der Age Stiftung, der Ebnet-Stiftung, der Heinrich & Erna Walder-Stiftung sowie von der Stadt Winterthur finanziert.

**Weitere Informationen unter:**

[www.gesundheit.zhaw.ch/spitexplus](http://www.gesundheit.zhaw.ch/spitexplus)

Stadt Winterthur



**Gesundheit**

**Kontakte:**

ZHAW Institut für Pflege

Dr. Lorenz Imhof, Projektleiter, Leiter Forschung & Entwicklung Pflege

Telefon 058 934 63 33, [lorenz.imhof@zhaw.ch](mailto:lorenz.imhof@zhaw.ch)

Stadt Winterthur, Departement Soziales

Andreas Paintner, Bereichsleiter Alter und Pflege

Telefon 052 267 65 55, [andreas.paintner@win.ch](mailto:andreas.paintner@win.ch)

**Medienstelle:**

ZHAW Corporate Communications

Franziska Egli

Telefon 058 934 75 81, [franziska.egli@zhaw.ch](mailto:franziska.egli@zhaw.ch)